

G R O S S E P A C I F I C - A B S C H I E D S F A H R T

Sonntag, 2. März 1969

01 133
BD Essen
Bw Paderborn

01 1065
BD Münster
Bw Rheine

03 252
BD Köln
Bw M'gladbach

Lieber Dampflokkfreund,

wir freuen uns, Sie hier in unserem Sonderzug begrüßen zu dürfen, und möchten Ihnen nachstehend einige Hinweise auf unsere Fahrtroute und Zuglokomotiven geben.

Zuvor gestatten Sie uns jedoch bitte einige Bemerkungen zu

Kleinigkeiten, die man leicht vergißt:

- a) Bitte verlassen Sie unseren Zug nur bei planmäßigen Aufenthalten von mindestens acht Minuten Dauer.
- b) Beachten Sie die Fahrzeiten und besteigen Sie den Zug spätestens eine Minute vor der planmäßigen Abfahrtszeit.
- c) Das Betreten von Betriebsgleisen während der Fotohalte ist lebensgefährlich und ebenso wie das Betreten von Privatgrundstücken (bebaute Ackerflächen!) streng untersagt!
- d) Bitte stellen Sie sich nicht unmittelbar an die Zuglokomotiven, damit die zahlreichen Fotografen nicht behindert werden. Während der Fotohalte ist aus gleichem Grund das Betreten der Führerstände nicht möglich. Gelegenheit hierzu bietet sich in den Bahnhöfen Paderborn und Georgsmarienhütte, es geschieht jedoch ausschließlich auf eigene Gefahr!
- e) Den Anweisungen des Zugpersonals und der Reiseleitung, die Sie im wagen 6 bzw 7 finden, bitten wir Folge zu leisten.
- f) Für Unfälle jeglicher Art übernimmt die Arbeitsgemeinschaft Eisenbahn-Kurier keinerlei Haftung!

Abschließend bitten wir Sie im Interesse Ihrer Sicherheit dringend um die notwendige Vorsicht und Rücksichtnahme auf Gleichgesinnte.

Ihre

Arbeitsgemeinschaft
Eisenbahn - Kurier

Unser Sonderzug hat folgende Reihung:

Wagen 1, 2, 3, 4, 5 : Schnellzugwagen Gattung B4üm
Wagen 6 : "Speisewagen" Gattung wG
Wagen 7 : Halbpackwagen Gattung BDymf
Wagen 8, 9, 10, 11 : Schnellzugwagen Gattung B4üm

Die Wagen 1 bis 7 laufen auf der Rückfahrt ab Hamm nach Düsseldorf;
die Wagen 8 bis 11 verkehren als Flügelzug Hamm - Wuppertal - Köln.

F a h r p l a n unseres Sonderzuges:

Düsseldorf Hbf, Gleis 14	08.53	Zuglok ol 133/o3 252; gleichzeitige Ausfahrt mit D499 (Gl. 18)
Duisburg-Großenbaum	09.06 09.22	Fotohalt (Überholung Dlo35!)
Duisburg Hbf	09.30 09.35	Bitte nicht aussteigen!
Essen Hbf	09.54 09.55	
Bochum Hbf	10.09 10.10	
Witten Hbf	durch 10.24	
Hagen-Vorhalle	durch 10.33	
Schwerte/Ruhr	durch 10.47	
Holzwickede	durch 10.54	
Unna	11.00 11.04	Bitte nicht aussteigen!
Werl	11.19 11.37	Fotohalt (Überholung D 209)
Soest	11.49 11.51	
Geseke	12.19 12.35	Fotohalt
Paderborn Hbf	12.52 13.40	Fotohalt, Lokwechsel
Viadukt	durch 13.59	mit 10 km/h
Vorsignal Altenbeken	14.02 14.22	Zug hält an der 2.Vorsignalbake, um 14.09 <u>Vorziehen zum Vorsignal.</u>
Altenbeken	14.24 14.25	
Detmold	14.50 14.51	
Herford	15.14 15.16	
km 5,63 (BD-Grenze)	15.24 15.40	Fotohalt: Zuglok hinter Brücke
Bünde/Westfalen	15.49 15.50	
Osnabrück Hbf	16.16 16.17	Anschluß an D310 nach Köln Hbf
Hasbergen	16.22 16.30	Lokwechsel: ol 1065 rückwärts bis Gm'hütte; wagen 11 = Zugspitze!
Georgsmarienhütte	16.45 17.24	Fotopause auf dem Werksgelände der Klöckner AG, Georgsmarienhütten-Eisenbahn
Hasbergen	17.39 17.40	
Münster (Westf.) Hbf	18.07 18.08	
Hamm (Westf.)	an 18.35	<u>Zugtrennung</u>

Hauptzug Wt 28070 mit ol 1065 nach Düsseldorf Hbf: wagen 1 - 7

Flügelzug Wt 28072 mit o3 252 nach Köln Hbf: Wagen 8 - 11

Hamm (Westf.)	ab	18.46	Hamm (westf.)	ab	19.00
Dortmund Hbf		19.14 19.15	Unna		19.14 19.15
Bochum Hbf		19.30 19.31	Schwerte/Ruhr		19.27 19.28
Essen Hbf		19.44 19.46	Hagen Hbf		19.38 19.39
Duisburg Hbf		20.02 20.03	Wt.-Oberbarmen		19.55 19.56
Düsseldorf Hbf		20 23 an	Wt.-Elberfeld		20.01 20.02
			Solingen=Ohligs		20.15 20.16
			Köln=Deutz		20.38 20.39
			Köln Hbf		20.42 an

Arbeitsgemeinschaft Eisenbahn-Kurier, 565 Solingen 1, Buscher Feld 17

Wir sind ein junger, vier Jahre alter Freundeskreis. Mit bereits mehr als 1000 Freunden = Mitarbeitern. Mit aus Prinzip unveröffentlichtem Material (unserem Erfolgsgeheimnis) in unserer Zeitschrift "Der Eisenbahn-Kurier". Mit Unkostenbeiträgen (wir sind Eisenbahnfreunde), mit Ideen und Begeisterung nicht nur für Dampftrieb. - Aber ohne Chefredakteur (aus Prinzip), ohne "Vorstand" (auch ein Erfolgsgeheimnis) und ohne Verein.

Die von unserer Vereinigung veröffentlichten Schriften können Sie im wagen 7 einsehen und (zu Unkostenbeiträgen; s.o.) erwerben. Ebenfalls nehmen wir dort Vorbestellungen für unsere kommenden Sonderfahrten entgegen:

12.04.69: Ab Wt.-Vohwinkel nach Ratingen mit Bi-wagen (die von uns wiederhergestellt wurden!).

04.05.69 ab Lüneburg mit Bk 78, 15.06.69 ab Hildesheim mit 18 323 .

Sonderzug: Pad an 12.52
ab 13.40
Vind → 13.59
Vsg. Alk an 14.02
vorrichten 14.09
ab 14.22
Alk an 14.24
ab 14.25

Regelzüge

		E539	E533
Pad	ab	13.31	14.34
Alke	an		
	ab		
Alk	an	13.46	14.53

F a h r t v e r l a u f

Unser Zug mit 01 133 Bw Paderborn und 03 252 des Bw Mönchengladbach verläßt Düsseldorf Hbf um 08.53 Uhr gleichzeitig mit dem von einer E 10 geführten D 499: eine erste (hoffentlich glückende!) Schnappschuß-Möglichkeit besonders für unsere Schmalfilmfreunde. Über das Ortsgleis der vierspurigen Strecke erreichen wir um 9.06 Uhr Duisburg-Großenbaum, wo wir 16 Minuten Betriebs- bzw Fotohalt einlegen. Hier erfolgt ferner Überholung durch D 1035. Über Duisburg Hbf (9.30/9.35), den Zustiegsbahnhof für unsere holländischen Fahrtteilnehmer, kommen wir nach Mülheim/Ruhr. Essen Hbf erreichen wir um 9.54 Uhr, um 10.09 Uhr den letzten Zustiegsbahnhof im Ruhrgebiet, Bochum Hbf. Ohne Halt führen die beiden Pacific-Maschinen sodann unseren Zug nach Unna (11.00/11.04) und zwar über Witten - Hagen-Vorhalle (durch 10.33) und von dort über die Güterzugstrecke über Hagen-Hengstey - Schwerte (durch 10.47). In Hagen-Vorhalle, ehemals eines der größten Güterzug-Bw der Bw Wuppertal, sehen Sie in Fahrtrichtung rechts abgestellte Maschinen der Reihen 139 und 150 aus Hagen-Eck und sicherlich auch Lok der Reihe 194, die vom Bw Aschaffenburg/BD Nürnberg planmäßig über die Ruhr-Sieg-Strecke bis hierher gelangen. In Werl erfolgt die Überholung durch D 209, der eventuell von einer Lok der Reihe 217 oder 218 aus Hagen-Eck geführt sein wird. Der Fotohalt dauert von 11.19 bis 11.37 Uhr. Wir bitten auch hier nochmals, die Betriebsgleise nicht zu betreten! In Soest, unserem letzten Zustiegshalt (11.49/11.51), sind kaum noch Dampflok zu finden, im einstigen Bw (in Fahrtrichtung links) kommen nur noch 50 aus Hamm zum Einsatz.

Wir befahren nun die Kursbuchstrecke 232. Während hier noch vor einigen Jahren reger Pacific-Dienst herrschte, werden Eil- und Schnellzüge heute von Maschinen der Reihen 216, 217, 218 und 220 der Bw Hannover und Hagen-Eck gefahren. Einsatz-Bw ist überwiegend Altenbeken.

In Soest berührt die Westfälische Landeseisenbahn das DB-Streckennetz, ebenso in Lippstadt, Schnellzugstation zwischen Soest und Paderborn. Wir fahren hier durch und erreichen mit der ehemaligen Hansestadt Geseke einen weiteren Fotohaltsbahnhof (12.19-12.35 Uhr).

Um 12.52 Uhr fahren wir planmäßig in den Paderborner Hbf ein, Heimat unserer 01 und Etappenziel von 03 252. Sie wird am Nachmittag nach Hamm zurückkehren, um am Abend unseren Flügelzug nach Köln Hbf zu übernehmen.

Das vor der Einfahrt in den Hauptbahnhof in Fahrtrichtung rechts liegende Bw macht zweifellos noch einen Besuch lohnend, den Sie nach Möglichkeit auf einen Werktag legen sollten, um auch einige Streckenaufnahmen anfertigen zu können.

Neben den eigenen 44 und 50 fährt Paderborn als Einsatz-Bw auch 01-44 (043) des Bw Kassel, während die verbliebenen 01 fast ausschließlich in Reserve stehen. Das Bw Paderborn, aus dem in diesen Wochen die letzten Pacific-Maschinen verschwinden werden, erhielt erst nach dem Kriege Lok dieser Reihe: 01 waren in Paderborn seit dem Kriege ständig beheimatet, fanden sich Lok der Reihen 01.10 und 03 nur in Einzelexemplaren in den ersten Nachkriegsjahren. Den Hauptanteil der Schnellzugpläne übernahm zum Sommerfahrplan 1952 die Reihe 03.10: acht Maschinen, die wegen Elektrifizierung der Rheinstrecke in Offenburg überflüssig geworden waren, wurden nach Paderborn umbeheimatet, wo sie bis Mai 1954 verblieben. Noch einmal kehrten sie Anfang des Jahres 1958 nach Paderborn zurück, wurden im Laufe des Jahres mit Neubauelementen versehen und zu Beginn des Winterfahrplans 1958 nach Hagen-Eckesey abgegeben, wo heute nur mehr 03 1001 ausgemustert abgestellt verblieben ist.

Inzwischen ist Abfahrtszeit für unseren "EK-Expresß" Wt 28069 den die Paderborner 01 bis Hasbergen führen soll. Die Steigung nach Altenbeken wird ihr sicher einige Mühe machen. Gleichsam als Verschnaufpause überfahren wir das bekannte Viadukt im Schrittempo und legen unmittelbar danach einen Streckenfotohalt mit Anfahrmanöver ein. Unsere Zuglok hält an der 2. Vorsignalbake des Einfahrsignals Altenbeken, die wir planmäßig um 14.02 Uhr erreichen. Die Fotografen bitten wir, auf der rechten Seite auszusteigen und den parallel zum Bahnkörper verlaufenden Weg zu benutzen, um zur Zugspitze zu gelangen. Nach 7 Minuten, 14.09, zieht unser Zug bis zum Vorsignal vor. Wir haben bei diesem Fotohalt die besonders dringende Bitte, sich nicht auf dem Bahnkörper aufzuhalten, um allen Fotografen Gelegenheit zu geben, unseren schweren Schnellzug bei Anfahrt in der Steigung ohne Personen zu fotografieren. Die Weiterfahrt erfolgt um 14.22 Uhr.

Um 14.24 Uhr halten wir kurz in Altenbeken, einem wichtigen Knotenpunkt inmitten der schönen Landschaft des Eggegebirges gelegen, den wir bereits am 15. Juni wieder während unserer 18.3 Abschiedsfahrt erreichen.

Heute hingegen fahren wir durch den Teutoburger Wald mit Zwischenhalt in Detmold (14.50/14.51) und Herford (15.14/15.16), wo wir auf die seit Herbst elektrifizierte Strecke Hamm - Wunstorf - Hannover treffen.

Ab Herford befahren wir die Kursbuchstrecke 219 bis Bünde, doch legen wir an der Direktionsgrenze der BD Hannover zur BD Münster unmittelbar hinter der Unterführung unter die Hauptstrecke Herford - Löhne nochmals einen Fotohalt ein, der von 15.25 bis 15.40 Uhr dauert. Wegen des ein wenig beengten Geländes und des relativ kurzen Aufenthalts sollten nur die Fotografen den Zug verlassen!!

Mit Zwischenhalt in Bünde (15.49/15.50) erreichen wir die Kursbuchstrecke 222 (Löhne - Osnabrück). Die Strecke, im Tale der Else bzw der Hase gelegen, ist von besonderem landschaftlichen Reiz: auf der linken Zugseite liegen die Ausläufer des Teutoburger Walds, rechts das Wiehen-Gebirge.

Um 16.16 Uhr laufen wir in den Bahnhof Osnabrück Hbf ein, um Anschluß an D 310 nach Köln Hbf für diejenigen Freunde sicherzustellen, die von weither angereist sind und auf Fernzüge ab Köln angewiesen sind. Die Sonderzugkarten^x, wenn Sie mit einem entsprechenden Hinweis unserer Reiseleitung versehen sind! haben im D310 bis Düsseldorf

Um 16.17 Uhr setzen wir unsere Fahrt fort ^{bzw Köln Gültigkeit^x} nach dem acht Kilometer entfernt liegenden Bahnhof Hasbergen. Im dortigen Güterbahnhof erwartet uns die 01.10 des Bw Rheine, die unseren Zug rückwärts nach Georgsmarienhütte führen wird.

Der Lokwechsel in Hasbergen dauert von 16.22 bis 16.30 Uhr. Da in Georgsmarienhütte 39 Minuten Fotopause zur Verfügung stehen, empfiehlt sich Aussteigen in Hasbergen nicht.

Für die 5 km lange Georgsmarienhütten-Eisenbahn (GME) stehen 15 Minuten Fahrzeit zur Verfügung, die Ankunft in Georgsmarienhütte ist um 16.45 Uhr. Zum gleichen Zeitpunkt verläßt der planmäßige Personenzug 11 der GME den Bahnhof, den Sie folglich nur vom Zugfenster aus fotografieren können. Es handelt sich dabei um einen ehemaligen VT 36 mit VS 145 der DB, die heute den gesamten Personenverkehr der GME bewältigen (9 Zugpaare).

Die Georgsmarienhütten-Eisenbahn, die erst vor drei Jahren ihr 100-jähriges Bestehen feierte, gehört heute zum Hüttenwerk Georgsmarienhütte des Klöckner-Konzerns, auf dessen Werksbahnen seit Jahrzehnten von der Reichs- und Bundesbahn angekaufte Fahrzeuge laufen.

Sie ist aus dem 1856 gegründeten Georgsmarien-Bergwerks- und Hüttenverein hervorgegangen, der nach dem Namen des Königspaares (Georg V. von Hannover) benannt war.

Eine umfassende Darstellung der geschichtlichen Entwicklung dieser Bahn sowie ihres Fahrzeugparkes ist bei der Kleinbahn-Redaktion des "Eisenbahn-Kuriers" in Arbeit und wird in einem der kommenden Hefte erscheinen.

Die letzte T9.3 (91.3) der GME erwartet uns bei der Ankunft in Georgsmarienhütte und ist dort zum Fotografieren aufgestellt. Der Güterzugbetrieb auf der Strecke nach Hasbergen ist heute voll verdieselt, Dampftrieb auf Normalspur wird innerhalb des Werkes ebenfalls nicht mehr regelmäßig durchgeführt.

Um 17.24 Uhr, unsere 01 1065 hat sich inzwischen ans andere Zugende gesetzt, ist auch der Personenzug aus Hasbergen zurückgekehrt, so daß die Strecke frei für unseren Sonderzug, der ab jetzt die Bezeichnung Wt 28070 trägt. In Hasbergen (17.39/17.40) verläßt uns der GME-Zugbegleiter, über die Strecke 218 erreichen wir mit Tempo 130 km/h die Provinzialhauptstadt Münster (18.07/18.08) Sitz der Heimat-BD unserer 01 1065.

Bis Münster gelangen noch 01.10 des Bw Rheine im Schnellzugdienst auf der Strecke 223 nach Emden. Neben Öl-Lok der Reihen 01.10, 41 und 44 aus Rheine sind hier Kohleloks der Bauarten 23 (Bw Emden), 44 (Emden) und 01.10 (Rheine) die häufig anzutreffenden Reihen. Als Einsatz-Bw der Osnabrücker Ellok der Reihe 104 fährt das Bw Münster mit diesen Maschinen im Personen- und Eilzugdienst zwischen Essen und Osnabrück.

27 Minuten Fahrzeit trennen uns von Hamm/Westfalen, wo die DR-Einheitslok vom Typ "Pacific" ihre erste Heimat fanden: über Jahrzehnte - von 1926 bis 1959 und in Einzelfällen noch später - waren 01 in Hamm eingesetzt. Ende der fünfziger Jahre wurden sie von Diesellok der Reihe 220 verdrängt.

Unser Zug teilt sich in Hamm:

Die Wagen 1 - 7 fahren um 18.46 Uhr mit 01 1065 über Dortmund zurück nach Düsseldorf, um 19.00 Uhr fährt 03 252 die Wagen 8 - 11 über Wuppertal nach Köln Hbf.

01 133

Zuglok unseres Zuges von Düsseldorf nach Hasbergen, wurde am 27. März 1935 von der Deutschen Reichsbahn bahnamtlich abgenommen. Sie war anschließend in folgenden Betriebswerken (Bw) beheimatet:

März	1935	bis	September	1941	Bw Schneidemühl P (R)BD	Osten
September	1941	bis	April	1945	Berlin Potsdam Gbf	Berlin
Mai	1945	bis	März	1947	Kiel, abgestellt	Hamburg
Mai	1947	bis	August	1948	Bremen P	Hannov.
Oktober	1948	bis	Februar	1960	Hannover (Ost)	Hannov.
März	1960	bis	August	1967	Rheine	Münster
September	1967	bis			Paderborn	Essen

01 133 erhielt im August 1960 im AW Frankfurt (Main)-Nied einen Neubaukessel und gleichzeitig einen Tender der Bauart 2'2'T34. Mit der Umzeichnung der Triebfahrzeuge gab ihr die BD die Nummer 001 133-8.

03 252 wurde 1936 von Krupp/Essen unter der Nummer 1571 gebaut und am 23. 10. 1936 zum Preise von 193.533 RM an die Reichsbahn geliefert.

Durch die Kriegereignisse lassen sich ihre Standorte nicht mehr genau rekonstruieren:

Oktober	1936	bis	1938	Bw Dortmundfeld	(R)BD Essen
	1938	bis	Mai 1944	Köln Bbf	Köln
Mai	1944	bis	April 1945	Berlin-Lehrter Bf	Berlin
Mai	1945	bis	August 1946	Heide/Holstein,	abgestellt
September	1946	bis	Mai 1948	Hmb-Altona	Hamburg
Juli	1948	bis	Mai 1950	Dortmund Bbf	Essen
Mai	1950	bis	März 1952	Köln Bbf	Köln
April	1952	bis	September 1966	K-Deutzerfeld	Köln

seit September 1966 Bw Mönchengladbach.

03 252, die seit 1. 1. 1968 die Nummer 003 252-4 trägt, ist die letzte Dampflok beim Bw Mönchengladbach, befand sich in den letzten Monaten jedoch nur noch in Bedarfsfällen im Einsatz. Einige weitere 03 stehen im Loksuppen des Bw Mönchengladbach abgestellt.

01 1065, seit 1. 1. 1968 unter der Nummer 011 065-0 geführt, kam am 6. März 1940 zur Deutschen Reichsbahn und wurde am 27. März 1940 abgenommen. Ihre Daten: Berliner Maschinenbau-AG, vormals L. Schwartzkopff, Wildau bei Berlin, 1939, Fabrik-Nummer 11321.

Ihre Heimat-Bw:

März	1940	bis	Mai 1944	Bw Halle	(R)BD Halle
Mai	1944	bis	Juni 1945	Hannover	Hannover
Juni	1945	bis	1949	Hildesheim,	abgestellt
Mai	1949	bis	Juli 1949	Hagen-Eck	Wuppertal
Juli	1949	bis	August 1949	Düsseldorf-Abstellbf.	Wuppertal
August	1949	bis	März 1951	Hagen-Eck	Wuppertal
März	1951			Köln Bbf	Köln
April	1951	bis	Oktober 1958	Hagen-Eck	Wuppertal
Oktober	1958	bis	März 1967	Osnabrück Hbf	Münster
April	1967			Rheine	Münster

Seit Oktober 1954 ist die Lok mit einem Neubaukessel ausgerüstet.